

LAUFFENER BOTE

31. Woche

01.08.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Vortrag für Senioren im Klosterhof



Foto: Polizei-Beratung.de



@Polizeiliche Kriminalprävention

**Betrugs-
prävention**

**Wie kann
ich mich
schützen?**

**Donnerstag,
8. August,
15 Uhr, im
Klosterhof**

Aktuelles

■ Unternehmensgespräch bei Zweirad Probst: Kompetenz in Sachen Rad (Seite 6)



■ 50 Jahre Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft – Interkommunale Radtour durch das Verwaltungsgebiet (Seite 4)

Kultur

■ Paroles Glanées – Fotoausstellung im Klosterhof und in KiesEins (Seite 8)

■ Erfolgreiche Premiere des Aqua-tracks im Freibad (Seite 4)



Amtliches

■ Bekanntmachung Volksbegehren „Landtag verkleinern“ (Seite 12)

■ Neckartalradweg Richtung Kirchheim am Samstag, 03.08. wegen Baumfällarbeiten gesperrt (Seite 12)

■ Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises (Seite 12)

**Lauffener
Ferien-
programm:
Noch freie
Restplätze
sichern!**

(Näheres S. 7)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht. **Die nächste Sprechstunde findet am 5. August statt.**
Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498	Stadthalle/Sporthalle
			Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70	Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7	Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
Naturkindergarten , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20	Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
03.08./04.08.2024:
Tanja, Jana, Jessica, Katharina, Elisabeth

Hospizdienst **Tel. 9858-24**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
03.08.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013
04.08.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline@sweg.de 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Stellvertretende Schulleiterin der Herzog-Ulrich-Grundschule, Ingeborg Dörr, in den Ruhestand verabschiedet

am letzten Schultag mussten wir unsere **stellvertretende Schulleiterin Ingeborg Dörr an der Herzog-Ulrich-Grundschule** verabschieden. Über 30 Jahre war sie Lehrerin für SchülerInnen der 1. bis 4. Klasse. Ab dem Schuljahr 2015/16 hat sie die Grundschule als stellvertretende Schulleiterin wesentlich mitgeprägt. Sprachförderung sowie Kunst lagen ihr besonders am Herzen. Ihre Erfahrung und ihr Können werden wir vermissen und wünschen ihr alles Gute für den nun begonnenen Ruhestand.

Little City heißt es im Schulzentrum: eine Woche lang verwandelt sich das ganze Areal in eine kleine Spielstadt. 200 Kinder und fast ebenso viele Betreuer – ein beeindruckendes Ferienprojekt, das Spaß, Spiel und Abwech-

slung bietet. Mein Dank geht an die Gesamtleitung Chiara Marschall und Silas Link, die die Fäden in der Hand haben, mit ihrem Team. Besucher sind im Café und im Tante-Emma-Laden täglich bis 17 Uhr herzlich willkommen.

Nächste Woche startet dann das **Sommerferienprogramm**, organisiert von Sabine Gibler im Rathaus. Auch dieses Jahr haben sich über 30 örtliche Vereine, Institutionen und Privatpersonen viel Mühe gegeben, für unsere Kinder ein tolles Ferienprogramm auf die Beine zu stellen. 589 Buchungen von 206 Kindern für 38 Programmpunkte haben wir registriert.



Gaetana Pep und Michele Pignataro feierten Goldene Hochzeit

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulierte ich Gaetana Pep und Michele Pignataro und überbrachte die Grüße der Stadt sowie des Landes. Das aus Sizilien stammende Ehepaar ist stolz auf zwei Söhne, eine Tochter sowie sieben Enkelkinder.

Zur **Kinder-Sprechstunde** laden wir junge LauffenerInnen am Montag, 5. August, 10 bis 12 Uhr ins Rathaus ein. Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 07133/10610. Es wird ein zweistündiges Programm mit Frageteil, Spiel und Spaß geboten.



Hector Akademie im März im Rathaus

Auch für Jugendliche gibt es einmal im Jahr in den Ferien eine **Jugendsprechstunde**. Diese findet ebenfalls am 5. August, von 16 bis 18 Uhr statt. Auch hier wird um Anmeldung gebeten. Uns ist wichtig, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, sich mit Ideen, Meinungen und Anregungen einzubringen. Eine aktive Jugendbeteiligung ist für uns in Lauffen ein großes Thema! Was könnt Ihr fragen oder sagen? Grundsätzlich sind alle Themen/Fragen/Anliegen/Ideen etc. erlaubt, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitbringen. Man kann Probleme ansprechen, auf Schwierigkeiten oder Themen aufmerksam machen oder auch einfach ein tolles Projekt vorstellen. Wer kann mitmachen? Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich alleine, mit Begleitperson oder auch als Gruppe anmelden. Jede Person/Gruppe bekommt einen Einzeltermin am Tag der Sprechstunde von ca. 15 Minuten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin



In der Little-City-Bäckerei wurden fleißig leckere Teilchen gebacken

**Bürgerbüro der
Stadt Lauffen a.N.**

Bahnhofstraße 50
Telefon 07133/2077-0
Fax 07133/2077-10



Interkommunale Radtour zu 50 Jahre Gemeindeverwaltungsverband Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Bewegte Zeiten waren die 70 Jahre, die mit der sogenannten Gemeindereform und dem Zusammenschluss vieler Kommunen endete. Lauffen, Neckarwestheim und Nordheim konnten sich durch die Verwaltungsgemeinschaft ihre Selbstständigkeit bewahren. Diese trat 1974 in Kraft. 50 Jahre sind seitdem vergangen und dieses Jubiläum wollen wir würdigen.



Schulleiter Thomas Conrad begrüßt die TeilnehmerInnen der Radtour

Im Rahmen einer interkommunalen Radtour durch die Verwaltungsgemeinschaft wurden gemeinsame Projekte wie die Musikschule besucht. Außerdem stellte jede Gemeinde aktuelle Projekte vor.



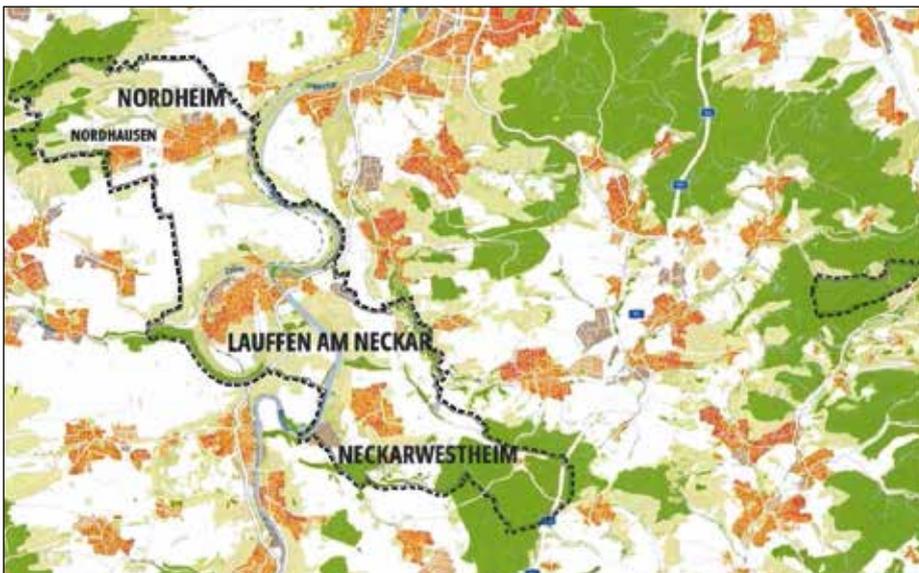
Begrüßung im Rathaus Neckarwestheim

Bürgermeister Jochen Winkler begrüßte die ca. 20 Radfahrer auf dem Marktplatz Neckarwestheim. In der 4.300 Einwohner starken

Kommune wurde die neue Krippe im sanierten Jägerhof sowie der Neubau des Horts an der Grundschule besucht. In Lauffen berichtete Musikschulleiter Thomas Conrad und Kämmerer Frieder Schuh von den Sanierungsarbeiten an der Musikschule. Nächster Halt war das Hölderlinhaus mit Möglichkeit zum Besuch von Café und Museum.



Rundfahrt der Mitglieder der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft im Verwaltungsraum hier: Nordhausen



Übersichtskarte der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a.N. Nordheim Neckarwestheim

Auf dem Weg nach Nordhausen wurde beim vom Regionalverband ausgewiesenen geplanten privaten Windstandort zwischen Lauffen, Hausen und Nordheim gestoppt, bevor dann im Teilort Nordhausen die Ortssanierung Thema war. Den Abschluss bildete das neue Rathaus in Nordheim mit seinem Ratskeller.

Die Mitglieder der neuen Amtsperiode sind aus Lauffen a.N. die Stadträte Eberhard Hirschmüller, Martina Buck, Dagmar Zoller-Lang, Dr. Michael Mühlshlegel, Erwin Köhler, Alexandra Bohn und Silas Link sowie Bürgermeisterin Sarina Pfründer.

Aus Nordheim Bürgermeister Volker Schiek, Stadträte Tobias Stopper, Thomas Krieg, Heiko Conte und Susanne Seifert. Aus Neckarwestheim Bürgermeister Jochen Winkler, die Stadträte Dr. Gottfried Kazenwadel und Mischa Nägele. ■

Erfolgreiche Premiere des Aquatracks



Zum Beginn der Schulferien wurde am vergangenen Mittwoch der Aquatrack im Freibad eingeweiht. Ab 13 Uhr konnten die Kinder und Jugendliche ihr Können zeigen und haben trotz des eher durchwachsenen Wetters an diesem Tag ausgiebig davon Gebrauch gemacht.



Premiere des Aquatracks am vergangenen Mittwoch

Der Aquatrack wird künftig in regelmäßigen Abständen aufgebaut – wann dies sein wird, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein großes Dankeschön geht an den Schwimmverein, der das Spielgerät gespendet hat.



Die Mitglieder des Schwimmvereins: v.l.n.r. Janett Palm, Martina Plieninger und Marcus Plieninger aus dem Schwimmverein Lauffen a.N. mit Schwimmmeister Marat Zehner (2.v.l.)

Wir freuen uns, viele Kinder und Jugendliche in den Ferien im Freibad begrüßen zu können. ■

Innerstädtische Radachse nimmt nach und nach Form an Nach Brückenplatz und altem Friedhof folgt im August die Körnerstraße

Bereits im Jahr 2017 haben sich die Stadt Lauffen und der Gemeinderat mit der Verbesserung der Radinfrastruktur in Lauffen a.N. befasst und ein Radverkehrskonzept in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Verkehrsingenieurbüro Modus Consult auf vielfaches Drängen der Bevölkerung und der Eltern aus dem Städtle (sichere Schulradwegverbindung) auf den Weg gebracht. Nachdem nun der Neckartalradweg und auch die Radverbindung nach Brackenheim weitgehend abgeschlossen sind, widmet sich die Stadtverwaltung nunmehr der innerörtlichen Radwegführung, welche ab 2023 nun in Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Gemeinderat, Verkehrsingenieurbüro und der Verkehrspolizei geprüft wurde. **Die innerstädtische Radachse soll für den Radverkehr eine gesicherte Radverkehrsverbindung zwischen Städtle, dem Neckartalradweg, der Innenstadt und den Schulen sorgen. Vor dem Hintergrund der örtlichen Straßenführungen und Platzverhältnisse kein leichtes Projekt. Hinsichtlich der begrenzten örtlichen Gegebenheiten hat der Gemeinderat die jetzt angegangene Wegführung beschlossen, für welche auch eine Förderung beantragt worden ist. Die Förderungsrichtlinien sehen vor, dass die Vorschriften für eine Fahrradstraße eingehalten werden.**



Im Herbst folgt noch die Bepflanzung des Platzes. Der Baum wurde von den ausscheidenden Gemeinderäten gespendet.

Vielen ist im Vorbeifahren sicher schon die neue Gestaltung des kleinen Platzes an der alten Neckarbrücke aufgefallen: der Platz ist zentraler Bestandteil der neuen innerstädtischen Radachse, die den Radverkehr in Städtle und Dorf sowie die überörtlichen Radwege zukünftig besser miteinander vernetzen und sicherer sowie komfortabler machen soll. Mit der Einweihung des **Brückenplatzes**, welcher auch als Rastplatz für den Radverkehr mit einem Trinkbrunnen ausgestattet ist, verläuft die Radachse weiter über die Brückenstraße, die Stuttgarter Straße, Friedhofstraße, Körnerstraße (der Ausbau der Radwegführung beginnt demnächst), Schulstraße und soll dann über die Seugenstraße, Charlottenstraße bis hin zu den Schulen führen. Die alte Neckarbrücke soll ebenfalls als Fahrradstraße eingerichtet werden. Dies schafft gerade für den Schülerradverkehr eine sichere Möglichkeit um

zwischen Städtle und Dorf zu fahren und soll natürlich auch vor dem Hintergrund des Klimaschutzes noch mehr Personen dazu animieren, innerhalb von Lauffen, das Fahrrad anstatt des Kraftfahrzeugs zu nutzen.

Die vorhandene Ampel wurde barrierefrei ausgestattet und soll den Radverkehr sicher auf den kleinen Platz am Beginn der Brückenstraße leiten, der mit Sitzmöglichkeiten, Infotafel, Fahrradbügeln und Trinkbrunnen eine einladende Situation in Richtung Innenstadt schafft. Die Bepflanzung mit dem von den ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gespendeten Baum (hier ein herzliches Dankeschön!) sowie einer Hecke erfolgt erst im Herbst, damit die Pflanzen besser anwachsen können.



Der neue Radweg führt um den alten Friedhof in Richtung Körnerstraße
Foto: Helge Spieth

Die Radachse führt über die zukünftig als Fahrradstraße ausgewiesene Brückenstraße und über die Stuttgarter Straße zum alten Friedhof, wo der Vorbereich deutlich ausgeweitet und ein gut befahrbarer Radweg angelegt wurde. Dieser führt um den alten Friedhof zur Körnerstraße, wo ab Ende August in einer weiteren Baumaßnahme der aufwärts führende Gehweg zum Geh- und Radweg ausgebaut und verbreitert wird. Als letzter Schritt wird mit der Ausweisung der Schulstraße zur Fahrradstraße diese bevorrechtigt und dafür der Kreuzungsbereich mit der Körnerstraße umgebaut, bevor im Anschluss die Markierungs- und Beschilderungsarbeiten sowohl auf der alten Neckarbrücke als auch in der Neckarstraße die innerörtliche Radachse komplettieren und damit eine wesentlich verbesserte innerörtliche Radwegführung ermöglicht werden, damit der Radverkehr in Lauffen weiter gestärkt wird.

Die Einrichtung der vom Land geförderten Radwegeverbindungen, ist jedoch auch mit Änderungen für den Individualverkehr verbunden. Eigentlich sind die Fahrradstraßen nur für den Radverkehr zugelassen. Jedoch besteht hier die Möglichkeit, durch eine Zusatzbeschilderung, den Anliegerverkehr zuzulassen, was so auch von der Stadt Lauffen a.N. umgesetzt wird. Da die Vorschriften für die Fahrradstraßen eine bestimmte Fahrbahnbreite vorschreiben, müssen an manchen Stellen der Straße auch Plätze weichen, an welchen seither Fahrzeuge abgestellt werden konnten. Hier wird aber, wo es möglich ist, das Be-/Entladen durch ein-

geschränkte Haltverbote, noch durchführbar sein. Ein Anspruch auf einen „öffentlichen Stellplatz“ vor der Wohnstätte bzw. in der Straße besteht ohnehin nicht. In der geförderten Fahrradstraße Brückenstraße kann wegen der vorhandenen Fahrbahnbreite kein Parkraum ausgewiesen werden.

Ebenso werden in der Neckarstraße (Neckartalradweg) Abstellmöglichkeiten auf der Straße wegfallen.

Weiter wird die Umsetzung des ebenfalls beschlossenen Parkraumkonzeptes und Parkraumbewirtschaftungskonzeptes dazu führen, dass Stellplätze in Lauffen a.N. wegfallen und Gebühren erhoben werden müssen. Straßen ohne extra ausgewiesene Parkflächen sind grundsätzlich zum Fahren und nicht zum Parken gedacht. Leider gibt es Wohnraum ohne Stellplätze, obwohl die Bewohner Pkws haben. Oder es werden mehr Pkws gehalten, als Stellplätze zur Verfügung stehen.

Und es gibt viele Garagen, die zweckentfremdet als Lager benutzt werden und das Auto steht auf der Straße. Auch hier können Privateigentümer die Straße entlasten, die grundsätzlich ja auch nicht zum Parken gebaut wurde.

Wenn eine Wohnung historisch bedingt über nicht ausreichend Stellplätze verfügt, besteht die Möglichkeit im Parkhaus in der Bahnhofstraße Stellplätze anzumieten. Nehmen Sie dazu gerne Kontakt zu unserer Flächenmanagerin Jana Heni (henij@lauffen-a-n.de oder Tel. 07133/106-29) auf, die den Kontakt vermitteln kann.

Dies ist auch im Sinne des Landes Baden-Württemberg, das die Maßnahme mit knapp 200.000 Euro unterstützt. ■



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR



Lauffener Unternehmensgespräche: Zweirad Probst: Kompetenz in Sachen Rad



Lauffener Unternehmensgespräche

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation dauerhaft zu verbessern und gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar zu arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Kompetenz in Sachen Rad

Naturschutz und die Reduktion von CO₂ sind wichtiger denn je. Einen Beitrag, den jeder beisteuern kann und der zudem noch Spaß macht, ist der Umstieg aufs Fahrrad. Die Firma Probst in Lauffen hat es sich zur Aufgabe gemacht, für jeden das passende Modell zu finden. Hier gibt es Fahrräder in vielfältiger Ausführung. Das Angebot reicht von Kinder-, Jugend- und Erwachsenenfahrrädern bis zu Sportfahrrädern und E-Bikes. Das

passende Zubehör wie Fahrradschlösser, Helme und Handschuhe gibt es in großer und gut sortierter Auswahl. Eine kompetente Beratung ist selbstverständlich. Fahrradreparaturen und -wartungen werden fachgerecht und qualifiziert durchgeführt.



Das Team vom Zweirad-Probst

Heute sind Anouk und Thierry Probst sowie Marlen Grau Vertreter der dritten Generation bei Zweirad Probst. Berthold Probst jun. schloss 1984 sein Studium als Ingenieur (Maschinenbau) ab und übernahm noch im selben Jahr gemeinsam mit seinen Geschwistern Frank Probst und Rose Seiffer den elterlichen Betrieb.

Die Familie Probst zog 1971 nach Lauffen und Berthold Probst sen. machte sein Hobby zum Beruf. Zweiräder sind seit frühester Kindheit die Leidenschaft des Firmengründers. Berthold Probst jun. baute im Alter von 11 Jahren aus Einzelteilen ein geländegängiges Fahrrad zusammen. Zu diesem Zeitpunkt existierte der

Begriff „Mountainbike“ im deutschen Sprachgebrauch noch nicht einmal. Das Geschäft wurde zunächst in einer kleinen Garage geführt, aber schon bald, 1972, fand ein Umzug in die Stuttgarter Straße 44 statt, wo es sich auch heute noch befindet.



Berthold Probst im Ladengeschäft

Neben Verkauf und Wartung von Motorrädern wurde der Verkauf und die Wartung von Fahrrädern im Laufe der Zeit zunehmend ausgebaut.

Das ganze Team der Firma Zweirad Probst freut sich auf Ihren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind jeweils von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr. Donnerstag ist von 14.30 bis 20.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Mittwochnachmittag geschlossen. ■



Sonntag, 04.08.2024, 14–15.30 Uhr, öffentliche Führung auf Schloss Liebenstein

Freilichtführung durch die Burganlage von Schloss Liebenstein. Treffpunkt: Torbogen, Schlosshof. Kosten: 7 €/Person. Info bei Frank Merkle: Tel. 07143/404072, E-Mail: info@frank-merkle.de



Terrassenweinberge in den Lauffener Steillagen

Sonntag, 11.08.2024, 14–16.30 Uhr, Lauffener Stäffelestour

Begehung der terrassierten Steillagen in der alten Neckarschleife in Lauffen mit Erklä-

rungen der Anlagen, kleiner Weinprobe und Snack. Kosten: 15 €/Person, inkl. 4-er-Weinprobe, Wasser und schwäbische Snacks. Anmeldung: Weinerlebnisleitung Gudrun Link, Tel: 07135/13409, info@weinerlebnis-link.de

Sonntag, 11.08.2024, 14–17 Uhr, Hundert Prozent Herzblut und Wein, Planwagenfahrt

Mit dem Planwagen des Weingut Seybold zu Lauffens schönsten Orten und exklusiver Besichtigung eines historischen Eiskellers und

dem Bunker der Neckar-Enz-Stellung. Kosten: 42 €/Person, inkl. 1 Begrüßungssecco & 5 ausgewählte Weine, Wasser und kleiner Snack. Anmeldung: info@weingut-seybold.de oder 0157/83331984 bis spätestens 3 Tage vor Termin.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. Öffnungszeiten: Mo. 9–13 Uhr, Di. - Fr. 9–17 Uhr, Sa. 9–12 Uhr (Apr. –Okt.). ■



Weingut Seybold – Planwagenfahrt

Lauffener Ferienprogramm vom 5. August bis 17. August 2024

Jetzt anmelden – es gibt noch freie Plätze!



Für das Lauffener Ferienprogramm in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen.

Dank der Vielzahl an Programmpunkten gibt es bei einigen Angeboten freie Plätze. Also

nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein!



Ferienprogramm

Nähere Informationen zu den Angeboten findet ihr unter: <https://lauffen.feripro.de>

05.08.	10–12 Uhr	Kindersprechstunde bei deiner Bürgermeisterin	5–14 J
05.08.	10–13 Uhr	Geführte Kanutour mit Spielen auf dem Wasser*	8–14 J.
06.08.	9–12 Uhr	Ein Tag bei der Feuerwehr	ab 6 J.
06.08.	14–15 Uhr	Zumba Fitness	ab 12 J.
06.08.	14–16 Uhr	Tennis macht Spaß	ab 4 J.
07.08.	14–16:30 Uhr	Lustiger Spielenachmittag mit Senioren	ab 6 J.
07.08.	15–16 Uhr	Zumba Fitness	ab 12 J.
08.08.	10–13 Uhr	Teamsport Jugger	ab 11 J.
09.08.	14–16 Uhr	Spiele mit Ball, Hand und Köpfchen	8–12 J.
10.08.	14.15 –17 Uhr	Badminton-Schnupperkurs	7–18 J.
13.08.	14–16 Uhr	Windspiel herstellen und bemalen*	ab 8 J.
14.08.	14–16 Uhr	Keramikfrosch bemalen*	6–10 J.
15.08.	10–12 Uhr	Judo – Ringen und Raufen nach Regeln	6–17 J.
15.08.	13–15 Uhr	Ju-Jutsu Moderne – Selbstverteidigung	6–17 J.
16.08.	14–16 Uhr	Holzlaternen zusammenbauen und bemalen*	ab 8 J.
17.08.	14–17 Uhr	Sportabzeichen*	6–17 J. ■

Foto des Jahres 2024

Nutzen Sie den Ferienmonat August für Ihr ganz besonderes Foto von Lauffen a.N.



Senden Sie uns doch Ihr schönstes August-Foto von Lauffen a.N. ein und lassen Sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder. Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Foto mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Wenn Sie noch Fotos von den Vormonaten Juni/Juli haben, senden Sie uns diese gerne noch zu.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■



Siegrun Ermisch vom Vorzimmer der Kämmerei verabschiedet

Mit einem Gutschein für den Garten, der zu ihren Hobbies zählt, verabschiedete Bürgermeisterin Sarina Pfründer die langjährige Mitarbeiterin Siegrun Ermisch. Drei Bürgermeister und Kämmereier fielen in die Dienstzeit von Siegrun Ermisch.

Nach ihrer zweijährigen Ausbildung zur Facharbeiterin für Schreibechnik bei der Firma Draht- und Seilwerk in Rothenburg wurde sie im Juli 1978 übernommen und arbeitete in der Firma als Sekretärin bis Juli 1991. Zu dieser Zeit ist Frau Ermisch mit ihrer Familie von Sachsen-Anhalt nach Baden-Württemberg gezogen. Im November 1991 wurde sie bei der Stadt Lauffen a.N. als Verwaltungsfach-

gestellte im Steuer- und Liegenschaftsamt eingestellt. Im Oktober 1998 wechselte sie ins Vorzimmer des Stadtkämmerers. Vielfältig und umfassend war ihr Aufgabengebiet.

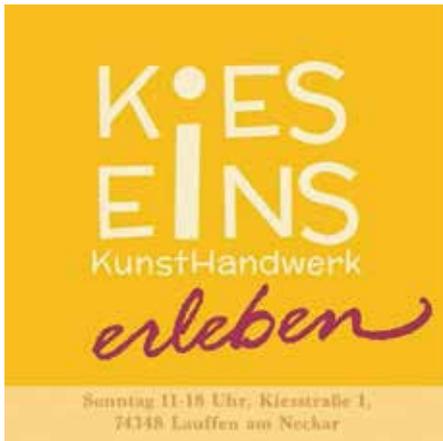
Frau Ermisch verabschiedet sich mit 64 Jahren nach einer Altersteilzeit im Blockmodell in den Ruhestand. Bürgermeisterin Sarina Pfründer dankte auch im Namen ihrer Vorgänger und der Kämmereier für die bewährte, treue und zuverlässige Mitarbeiterin. Durch ihre langjährige Tätigkeit und hervorragende Mitarbeit war sie eine kompetente Ansprechpartnerin für Vorgesetzte und Kollegen. Wir wünschen Siegrun Ermisch alles Gute, vor allem Gesundheit für den Ruhe-

stand, den sie mit ihren beiden Töchtern und vier Enkel genießen wird. ■



Siegrun Ermisch verabschiedet

PAROLES GLANÉES auch in KiesEins



Alain Bouvier sammelt Sätze. Sätze, die ihm von seinen Mitbürgern in La-Ferté-Bernard im Vorbeigehen ins Ohr geflogen kommen. Jeden Tag notiert er einen dieser Sätze, einen Gedanken, der im Raum hängt.

Befreundete Fotografen tragen diesen Gedanken zurück an den jeweiligen Ort. Ein Zeitdo-

kument einer Stadtgesellschaft, mal humorvoll, mal nachdenklich...



Wendelin Wolf von KiesEins mit Alain Bouvier

Foto: privat

Schon seit Mai hängen die kleinformatischen Fotos der Künstlergruppe aus La-Ferté-Bernard in KiesEins, eine schöne Ergänzung zur offiziellen Städtepartnerschafts-Veranstaltung im Klosterhof.



Paroles glanées

Fotos und Texte aus La-Ferté-Bernard noch bis zum 3. Oktober

KunstHandwerk schauen und kaufen, erleben und mitmachen

4. August Blüten mit Ilka und Nicole
KiesEins

Kiesstr.1, Lauffen

sonn- und feiertags von 11–18 Uhr

STADTRADELN in Lauffen am Neckar geht erfolgreich zu Ende

19 Teams, 251 aktive Radlerinnen und Radler und 50.172 kam war das Ergebnis des Stadtradelns 2024 in Lauffen a.N.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit dabei waren und unser Stadtergebnis zusammen erradelt haben.

TOP 3 der aktivsten Einzelradler unserer Stadt:

1. Platz Günter Schlag 1.013 km
2. Platz Gerhard Schäfer 1.008 km
3. Platz Thorsten Judt 853 km

Fahrradaktivste Teams:

1. Platz Zweirad Probst 10.460 km
2. Platz Team Schunk Lauffen 7.322 km

3. Platz Bündnis 90/Die Grünen 5.037 km
Fahrradaktivste Schule:

1. Platz Erich-Kästner-Schule 5.695 km

2. Platz Hölderlin-Gymnasium 972 km

Der radaktivste Einzelradler, das radaktivste Team sowie die radaktivste Schule erhält für diese herausragende Leistung einen Preis.

Im Landkreis Heilbronn landet die Stadt Lauffen a.N. auf dem 10. Platz bei insgesamt 41 teilnehmenden Kommunen.

Der Landkreis Heilbronn verlost dieses Jahr

unter allen Radlerinnen und Radlern, die mindestens 30 km geradelt sind, drei Gutscheine lokaler Fahrradhändler. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im September benachrichtigt. Zudem zeichnet der Landkreis auch in diesem Jahr die radaktivsten Teams in den folgenden Kategorien aus:

- Radaktivste Kommune (meiste Kilometer/Einwohner/in)
- Radaktivstes Team mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivste Schule mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivste/r Kindergarten/Kita mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)
- Radaktivstes Unternehmen mit mind. 5 aktiven Radelnden (meiste Kilometer/Teammitglied)

Welche Teams auf die ersten Plätze geradelt sind, finden Sie Anfang August unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn.

Die offizielle Prämierungsveranstaltung findet am 21. September in Heilbronn statt.

Alle Teamergebnisse für Lauffen a.N. können auf www.stadtradeln.de/lauffen eingesehen werden.

Auch wenn das STADTRADELN nun offiziell zu Ende ist, geht der Radelssommer natürlich weiter. Ab Juni 2025 heißt es dann wieder fleißig für das STADTRADELN in die Pedale zu treten.

Betrugsmasche bei Älteren – Senioren aufgepasst!

Aufklärung durch Sicherheitsberater am 8. August um 15 Uhr im Klosterhof

Regelmäßig lesen oder hören wir, dass wieder mal eine Senior:in durch irgendeine perfide Masche per Telefon, WhatsApp oder anderen Medien von Betrüger:innen um größere Geldbeträge betrogen wurde. Das Ergebnis ist immer dasselbe, egal, ob sich der falsche Polizist, Staatsanwalt oder die falsche Enkelin gemeldet hat: Das mühsam ersparte Geld ist meist unwiederbringlich weg. Der Referent Wolfgang Arndt wird Ihnen am 8. August um 15 Uhr im Klosterhof erklären, mit welchen Maschen die Betrüger arbeiten. Alle Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Wenn die Polizei am Telefon von einem Einbruch in der Nachbarschaft oder die Staats-

anwaltschaft von einem tödlichen Unfall, den Ihre Tochter verursacht hat, berichtet, dann kommt Ihnen dieses Szenario hoffentlich bekannt vor. Wenn Sie sich daran erinnern, dass Sie diese Geschichte schon einmal im Vortrag gehört haben, fällt es Ihnen leichter, die nötige emotionale Distanz zu der Geschichte zu finden und den Betrugsversuch zu erkennen. Wenn das funktioniert hat, dann haben wir unser Ziel erreicht. Vielleicht verspüren Sie nach diesem Vortrag auch Lust, ebenfalls dazu beizutragen, dass möglichst niemand mehr auf die Maschen dieser perfiden Betrüger hereinfällt, indem Sie dieses Wissen weitertragen.

Die Sicherheitsberater des Heilbronner Seniorenbüros arbeiten seit vielen Jahren mit der Präventionsabteilung der Kriminalpolizei Heil-

bronn zusammen und werden von den Fachleuten der Polizei aus- und weitergebildet. ■



Seniorenachmittag Prävention

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr
– bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Perfektes Laufwetter beim

Heilbronner-Stimme-Firmenlauf mit rund 7.200 Startern

Drei Teams der Stadt Lauffen a.N. waren am Start

Die Stadt Heilbronn verwandelte sich an einem wunderschönen Sommerabend in eine Sporthochburg. Grund dafür war der Heilbronner-Stimme-Firmenlauf am Donnerstagabend. **3 Teams mit insgesamt 12 Läuferinnen und Läufern der Stadt Lauffen a.N. nahmen am Lauf teil.**

Gestartet wurde auf der Erwin-Fuchs-Brücke, weiter ging es durch den Wertwiesepark und die Heilbronner Innenstadt. Die gesamte Strecke war gespickt mit jubelnden Zuschauern die motivierend die fleißigen Läuferinnen und Läufer anfeuerten. In der Fankurve am Götzenturm wurde die Stimmung zusätzlich durch Musik und Moderatoren angeregt. Der Zieleinlauf befand sich im Frankenstadion. Dort warteten alkohol-

freies Bier, Wasser und weitere Getränke auf die Sportlerinnen und Sportler. Der Spaß am Laufen, der Teamgedanke und natürlich das gemeinsame Durchhalten und gesunde Ankommen im Ziel standen im Vordergrund dieses perfekt organisierten Events. Ein herzliches Dankeschön gilt den 12 Läuferinnen und Läufern aus den unterschiedlichsten Bereichen – Rathaus, Bauhof, Kläranlage, Freibad und Erziehungswesen! Besonders den spontan nachgerückten Teilnehmerinnen und Teilnehmern – ein herzlicher Dank!

Die Betriebssportgruppe „Laufen“ der Stadt Lauffen a.N. trainiert natürlich regelmäßig weiter um künftig fester Teilnehmer bei diesem Lauf zu sein. ■



Das Laufteam der Stadt Lauffen a.N.

Wander.Himmel.Lauffen. – Panoramaweg Hölderlin & Wein (RWW1)

Traumhafte Rundwanderwege in und um die Hölderlinstadt Lauffen a.N.



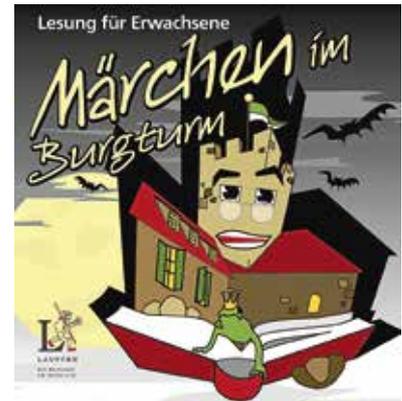

1 Panoramaweg
Hölderlin & Wein

Wandern Sie auf den Spuren des Dichters mit einem atemberaubenden Ausblick auf spektakuläre terrassierte Steillagen-Weinberge der bekannten Weinlage „Katzenbeißer“ sowie auf das ganze Stadtgebiet mit Rathausburg und Regiswindiskirche. Weitere Infos unter www.lauffen.de/rww1 und in der kostenlosen Freizeitkarte.



Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Montag,
5. August um 19.30 Uhr



Die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Montag, 5. August, um 19.30 Uhr. Sie lesen Märchen von Indien.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein. Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Interessante Gästeführungen



„Lauffen auf einen Blick“ –
Führung am Sonntagvormittag,
4. August um 11 Uhr



Regiswindiskirche Foto: Amanda Blatt aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Bei dieser Stadtführung im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ gibt es Vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen

„Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben im „Dorf“ und drüben im „Städtle“ gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Ob mit Blick von der Rathausinsel (drüben) oder mit Blick von der Regiswindiskirche (hüben), erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt.

Bei diesem kurzweiligen Rundgang (ca. 90 Minuten) lernen Sie ausgewählte Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen und insbesondere, dass die charmante Hölderlinstadt Lauffen am Neckar Geschichte, Geschichten, Wein und Dichtkunst bietet. Die Führung startet am Sonntag, 4. August vormittags um 11 Uhr an der Steintheke am Kiesplatz, Kiesstr., 74348 Lauffen.

Die Teilnehmekosten für Erwachsene betragen 6 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei den Gästeführern Gabi und Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Führung im Lauffener „Städtle“
am Samstag, 10. August um
15 Uhr



Foto: Frank-M. Zahn, Blick in die Mühltorstraße - Aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschied hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u.a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 beste-

hende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 6 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 10. August um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de.

Themenführung am Sonntag, 11. August um 14.45 Uhr: Das Hölderlinhaus im Wandel der Zeit



Hölderlinhaus

Foto: Rolf Bodmer

Ausgewählte bauliche Aspekte vom Wohnhaus zum Museum: eine Zeitreise durch rund 500 Jahre von den Anfängen als bäuerliches Anwesen über ein mit barocken Elementen umgebautes Wohnhaus eines herzoghlichen Klosterverwalters und

dann etliche Jahre unbewohnt bis 2015 und schließlich durch eine Schenkung des Lauffener Unternehmers Heinz-Dieter Schunk in städtischen Besitz gekommen. Im Anschluss hat die Stadt Lauffen als Bauherr mit mindestens 15 Fachpartnern und weiteren acht Sponsoren das denkmalgeschützte Bestandshaus grundlegend saniert und durch einen modernen Anbau mit Café, Treppenhaus und Aufzug erweitert zu einem heute einzigartigen barrierefreien Ensemble, das seinesgleichen sucht. Die vielfältigen baulichen Facetten dieser Zeitreise werden thematisiert.

Kein anderes Gebäude, in dem der Dichter Friedrich Hölderlin gewohnt hat, ist von den Räumlichkeiten so gut und authentisch erhalten. Diese Einzigartigkeit ist fürwahr eine Pretiöse. Im Lauffener Hölderlinhaus gibt es immer etwas zu entdecken, sei es literarisch, kulturell, gastronomische, kommunikativ, baulich.

Die Teilnahmekosten für diese „Lauffener Sonntagsführung“ und Besuch des Hölderlinhauses betragen für Erwachsene mit der günstigen Kombikarte 7 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Danach lohnt sich ein Besuch im Café des Hölderlinhauses.

Treffpunkt für die rund einstündige öffentliche Führung ist am Sonntag, 11. August um 14:45 Uhr der Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de. Eine Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Martinskirche – Lauffener Sonntagsführung am 18. August um 15 Uhr

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Ne-

ckarfer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends, bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.



Martinskirche

Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Hartmut Wilhelm einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 18. August um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. ■

Bilder und Gedanken zu einer Stadt – Fotoausstellung La Ferté-Bernard im Klosterhof Vom 3. bis 31. August im Klosterhof



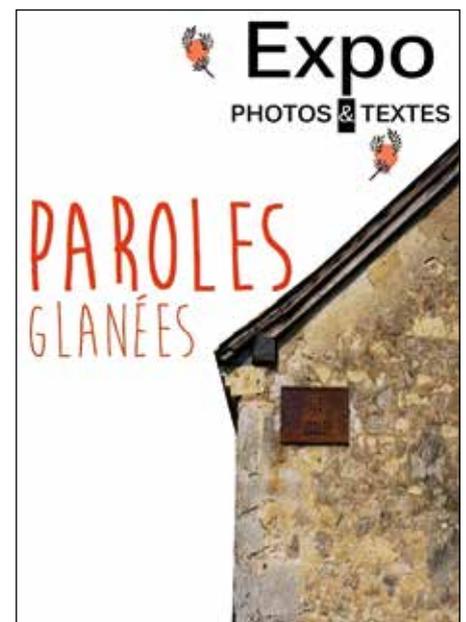
50 Jahre Städtepartnerschaft Lauffen am Neckar & La Ferté-Bernard 1974-2024

Im Jubiläumsjahr „50 Jahre Städtepartnerschaft mit La Ferté-Bernard“ ist vom 3. bis 31. August die Ausstellung „Paroles glanées“ – **gesammelte Worte** – mit fotografischen Arbeiten von Pascale Massard, Albert Lerayer, Alain Bédoire und Guy Cardoso zu sehen. Die Eindrücke von Plätzen und Straßen aus La Ferté-Bernard sind kombiniert mit anregenden Kurzkommentaren. Eine Hommage an die Stadt La Ferté-Bernard,

aber auch an das beobachtende Auge und die Gedanken, die zu den Fotomotiven aufscheinen. Herzliche Einladung zur **Vernissage am 3. August um 11.30 Uhr im Klosterhof**, Klosterhof 4 mit Sektempfang. Der Ideengeber und Fotosammler Alain Bouvier ist anwesend. Öffnungszeiten: Sa. + So., 13–18 Uhr

Fotokunst trifft Buchkunst

Vom 10. bis 25. August ist die Ausstellung in Kombination mit einer Bücherausstellung „AutorInnen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“ des Börsenvereins des deutschen Buchhandels und des Landes Baden-Württemberg zu sehen. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher zeigen das breite Spektrum neuerer Veröffentlichungen baden-württembergischer Autorinnen und Autoren. ■



Bilder und Gedanken zu einer Stadt
–Fotoausstellung La Ferté-Bernard im Klosterhof

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Haus Edelberg besucht den Krainbachhof

Bei bestem Sommerwetter war der Ausflug zum Familienbetrieb und Erlebnisbauernhof Krainbach in Schwaigern geplant. Die eingeladenen Bewohner waren voller Vorfreude und die Fahrt über die schönen Dörfer der Region war sehr angenehm. Am Ziel begrüßten uns Kinder einer Schulklasse, die täglich einen Teil ihrer Schulstunden in die Betreuung und Pflege der Tiere integrieren. Hier wird ihnen die Landwirtschaft und Natur nahe gebracht. Wir wurden herzlich betreut und genossen als kleine Gruppe eine Bauernhofführung inklusive Streichelzoo und Fütterungen. Mehrere Tiere zeigten sich auf unserem Weg. Jungtie-

re, auch besonders bei den Kühen, waren ein Highlight. Immer wieder konnten die Bewohner füttern, eine kleine Sitzpause einlegen und mit Kleintieren schmuse.



Am Ende dieser interessanten Begehung war im Hofcafé ein Tisch für uns eingedeckt und wir durften selbst gemachten Maultaschenauflauf lecker mit Kartoffelsalat genießen. In gemütlicher Atmosphäre konnten wir im Außenbereich die Pferde beobachten. Durch wundervolle Bilder lassen wir uns dieses Erlebnis noch lange in Erinnerung halten und sagen herzlichen Dank an alle Beteiligten und vor allem wieder an unseren Förderverein, der uns dies finanziell ermöglichte. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen. Den ausführlichen Bekanntmachungstext können Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter folgendem Link einsehen: https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/amtliche-bekanntmachungen.

Neckartalradweg zwischen Lauffen a.N. und Kirchheim a.N. am Samstag, 3. August gesperrt

Wegen dringend notwendiger Baumfällarbeiten muss der Neckartalradweg zwischen Lauffen a.N. und Kirchheim a.N. in Höhe Gemarkung Pfaffental am Samstag, 3. August im Zeitraum von 7 bis 18 Uhr voll für den Verkehr gesperrt werden.

Der Radverkehr wird umgeleitet. Ausdrücklich werden Fußgänger und Radfahrer ersucht, die Sperrung einzuhalten, da durch herabstürzende Äste und Stämme Lebensgefahr besteht.

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.06.2024 bis 30.06.2024

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, Stuttgarter Straße L 1103	25.06.2024	30	92	19	57

Das Landratsamt informiert:



Neuer Kreistag nimmt seine Arbeit auf

81 ehrenamtliche Kreistagsmitglieder haben am Montag, 22. Juli ihre Arbeit aufgenommen. Die auf fünf Jahre gewählten Kreisrätinnen und Kreisräte konstituierten sich in der Reblandhalle in Neckarwestheim. Landrat Norbert Heuser gratulierte den Neu- bzw. Wiedergewählten und warb für eine weiterhin gute Zusammenarbeit von Kreisverwaltung und Kreistag in den kommenden fünf Jahren. „Stärke entsteht durch Geschlossenheit. Wir haben gemeinsam viel bewegt. Dieser Geschlossenheit zum Wohle unserer 350.000 Einwohnerinnen und Einwohner ist mir auch für die Zukunft sehr wichtig“, betonte Heuser.

Als Vorsitzender des Kreistags leitet Landrat Norbert Heuser die Kreistagssitzungen. Ist er verhindert, werden die Kreistagssitzungen von einem Stellvertreter geleitet. Gewählt wurden insgesamt fünf Stellvertreter.

Der Kreistag bestellte außerdem Mitglieder und Stellvertreter für die jeweiligen Ausschüsse und entsandte Mitglieder in verschiedene Gremien wie die Aufsichtsräte des Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehrs (HNV) und der SLK Kliniken Heilbronn oder die Verbandsversammlung des Regionalverbands Heilbronn-Franken.



Der neue Kreistag

Fotografin: Simone Weber

In dem am 9. Juni gewählten Kreistag ist die FWV mit 23 Sitzen die stärkste Fraktion, gefolgt von der CDU mit 20 Sitzen und der AfD mit zwölf Sitzen. Die SPD hat zehn Sitze, Bündnis 90/Die Grünen 9 Sitze. Die FDP erhielt vier Sitze, die ÖDP zwei Sitze und die Linke einen Sitz. 32 der 81 Mitglieder sind neu in den Kreistag eingezogen.

Mit einer Urkunde und einer Medaille des Landkreistags geehrt wurden neun Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Kreistag.

Eine Silbermedaille für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag erhielten Claus Brechter (CDU) und Klaus Ries-Müller (ÖDP). Zudem wurden sieben weitere Mitglieder mit einer Medaille in Bronze für 20 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. 27 Mitglieder des Kreistags wurden verabschiedet.

Die Sitzungen des Kreistags sind öffentlich. Die Tagesordnung für jede Kreistagssitzung wird auf der Homepage des Landratsamts unter <https://landratsamt-heilbronn.ratsinformation.net> öffentlich bekannt gegeben.

Im August**Wanderausstellung Kinder und Jugendhospizdienst im Landratsamt Heilbronn**

Ab sofort ist die Wanderausstellung des Kinder- und Jugendhospizdienstes im Stadt- und Landkreis Heilbronn des Landratsamts zu sehen.

Die 24 Bilder mit dem Thema „Das Leben, der Tod und ich“ wurden anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendhospizdienstes von Menschen aus dem HeilbronnerLand gestaltet. Dabei stellten sie

sich der Herausforderung, eine ausgewählte Frage zum Thema der Ausstellung in Bild- und Textform auf sehr persönliche Weise festzuhalten – dazu gehören etwa ihre Rituale in Zeiten der Trauer, das Jenseits oder Dinge, die sie vor ihrem Tod noch machen möchten.

Die Wanderausstellung gastiert bis Freitag, 30. August im Landratsamt Heilbronn und kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Erdgeschoss besichtigt werden.

ALTERSJUBILARE

vom 2. bis 8. August 2024

- 02.08.1932 Luise Ritter, Goethestraße 25, 92 Jahre
- 02.08.1937 Horst Claus, Wilhelmstraße 22/2, 87 Jahre
- 02.08.1938 Karl Ritter, Im Brühl 26, 86 Jahre
- 04.08.1952 Uwe Michael Fabich, Rieslingstraße 47, 72 Jahre
- 04.08.1954 Roswitha Frieda Prosser, Wilhelmstraße 28, 70 Jahre
- 04.08.1954 Martin Hofsäß, Nordheimer Straße 95, 70 Jahre
- 05.08.1951 Ingrid Conrad, Wilhelmstraße 17, 73 Jahre
- 07.08.1948 Sonja Fleischhauer, Stuttgarter Straße 21, 76 Jahre
- 07.08.1950 Ursula Kirchner, Wielandstraße 25, 74 Jahre
- 27.06.1941 Peter Robert Röckle, 83 Jahre

vom 26. Juli bis 1. August 2024

- 26.07.1947 Jörg Friedrich Welsch, Bahnhofstraße 30, 77 Jahre
- 27.07.1941 Sigrid Umbach, Heilbronner Straße 41, 83 Jahre
- 31.07.1948 Willi Robert Aigner, Goethestraße 16, 76 Jahre
- 01.08.1949 Gisela Welsch, Bahnhofstraße 30, 75 Jahre